

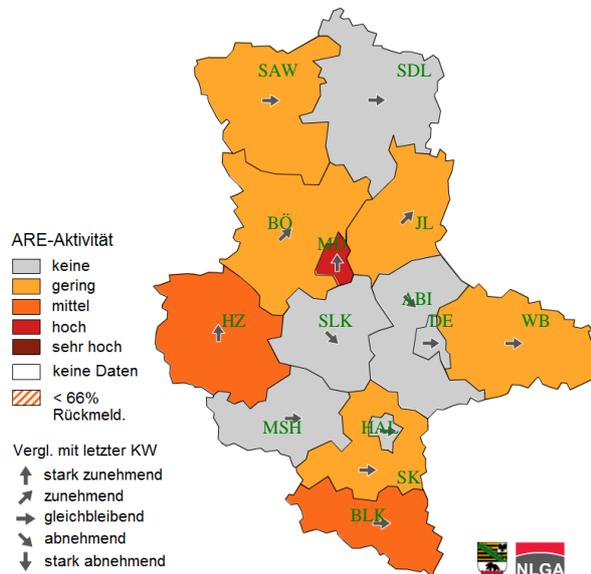
Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE)

Wochenbericht 38/2018

Der vorliegende Bericht gibt einen aktuellen Überblick über die epidemiologische Situation akuter Atemwegserkrankungen (ARE) unter Kindern in vorschulischen Kindergemeinschaftseinrichtungen und über die Influenza-Aktivität in Sachsen-Anhalt.

Häufigkeit akuter respiratorischer Erkrankungen in Kindereinrichtungen

Basiert auf Meldungen aus einer repräsentativen Zahl von Kindereinrichtungen an die Gesundheitsämter.



38. KW (17.09.2018 – 23.09.2018)

Teilnehmer der aktuellen Kalenderwoche:

Landkreise/kreisfr. Städte: 14 von 14

Kindertagesstätten: 135 von 135

Anzahl ARE-erkrankter Kinder:

1017 von 12404 betreuten Kindern

ARE-Krankenstand: 8,2% (Vorwoche: 7,5%)

ARE-Aktivität:

Keine 6 (Vorwoche: 7)

Gering 5 (Vorwoche: 6)

Mittel 2 (Vorwoche: 1)

Hoch 1 (Vorwoche: 0)

Sehr hoch 0 (Vorwoche: 0)

Trend:

In einem Stadtkreis liegt eine hohe, in 2 Landkreisen liegt eine mittlere, in 5 Landkreisen liegt eine geringe und in 6 Stadt-/Landkreisen liegt keine ARE-Aktivität vor. Im Landesdurchschnitt liegt eine geringe ARE-Aktivität vor.

Virologische Surveillance

Insgesamt lag der Anteil der positiven Nachweise bei 47 %. Wie in den Vorwochen wurden sowohl Adenoviren (24 %) als auch Enteroviren (18 %) bei ARE-Patienten nachgewiesen. Der Anteil der Nachweise von Rhinoviren lag bei 6 %.

Influenza – Meldungen nach Infektionsschutzgesetz

Es liegen keine Influenza-Befunde vor.

Das Projekt wurde mit umfangreicher Unterstützung durch das Niedersächsische Landesgesundheitsamt realisiert.

Siehe auch: www.nlqa.niedersachsen.de

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Fachbereich Hygiene, 39104 Magdeburg, Große Steinernetischstraße 4,

E-Mail: FB2@lav.ms.sachsen-anhalt.de,

ARE-Surveillance im Internet: <http://www.verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de/hygiene/infektionsschutz/influenza/akute-atemwegserkrankungen/>

ARE-Surveillance und Meldungen nach IfSG

Tel.: 0391-2564-195

Dr. Hanna Oppermann,

Xenia Schmengler, Gudrun Frank

Virologische Surveillance

Tel.: 0391-2564-104 oder -176

Dr. Hanns-Martin Irmischer,

Dr. Carina Helmeke